

Kommunikation auf der Grundlage der Nutzungsplan-VO, in absehbarer Zeit weitere Kanäle im oberen Sonderkanalbereich bekanntzumachen und zur Nutzung zu vergeben.

### 2. Kabelkanäle zur Übertragung von Hörfunkprogrammen in Breitbandverteilnetzen

Zur Verfügung steht hier der Standardbereich II in Kabelnetzen, der das Frequenzband von 87,5 bis 108 MHz enthält. Die Kapazität in diesem Bereich reicht grundsätzlich für die Übertragung von 24 Hörfunkprogrammen aus. Hörfunk-Programme, die auch drahtlos über terrestrische Sender ausgestrahlt werden, sind grundsätzlich in derselben Frequenzlage auch in Kabelanlagen eingespeist. Daraus ergibt sich, daß quantitativ wie auch frequenzmäßig regional unterschiedlich noch eine Reihe von Frequenzen in örtlichen Kabelnetzen ungenutzt sind. Die Ausschreibung enthält zunächst in einem ersten Schritt drei in einem Kabelnetz noch freie Frequenzen. Ein Antragsteller, der zur Verbreitung seines Programms eine Lizenz für eine dieser Frequenzen erhält, hat damit nicht zugleich die Möglichkeit, sein Programm auch über drahtlose, terrestrische Sender abzustrahlen. Die Nutzung solcher Senderstandorte bedarf grundsätzlich einer besonderen Zulassung (siehe II 4 bis 6).

### 3. Kanäle zur Übertragung rundfunkähnlicher Kommunikationsdienste in Breitbandverteilnetzen

Es stehen zwei Kanäle im unteren Sonderkanalbereich S4 bis S6 sowie ein Kanal im oberen Sonderkanalbereich, soweit es sich um herangeführte rundfunkähnliche Kommunikationsdienste handelt, zur Verfügung. Örtlich ist mit Störungen einzelner Kanäle im Bereich S4 bis S6, insbesondere durch Amateurfunk, auf dem Kanal S6 zu rechnen. Deshalb werden von diesen drei Kanälen nur zwei zur Nutzung ausgeschrieben. Diese Übertragungsmöglichkeiten können in der Regel für alle im 6. Abschnitt des Gesetzes (§§ 3 ff) vorgesehenen rundfunkähnlichen Kommunikationsdienste genutzt werden. Als Beispiele hierfür seien genannt: Kabeltext, Video-Text, Bildschirmtext, Fernsehsendungen auf Zugriff oder Abruf, die verschlüsselt ausgesandt werden können. Auch eine automatisierte Abrechnung über schmalbandigen Rückkanal ist hier möglich. Grundsätzlich soll durch solche Dienste der technologische Fortschritt gefördert werden; es sollen neue Übertragungs-, Nutzungs- und Anwendungsformen für Informations-, Bildungs- und Unterhaltungsangebote geschaffen werden. Auch gänzlich neuen technologischen Entwicklungen soll hierdurch eine Wirkungsmöglichkeit eröffnet werden. So wäre zum

Beispiel zu denken an eine vielfältige Nutzung vorhandener Breitbandverteilnetze, eventuell unter Einbeziehung des Telefonkabels als schmalbandiger Rückkanal.

### 4. UKW-Frequenzen zur drahtlosen, terrestrischen Übertragung von Hörfunkprogrammen im Lokalbereich

Zur Verfügung stehen zunächst folgende bekanntgemachte Lokalsender im Frequenzbereich 87,5 bis 108 MHz:

a. zur sofortigen Nutzung vorbehaltlich fernmelderechtlicher Erfordernisse:

| lfd. Nr. | Sendername             | Frequenz MHz | Leistung kw |
|----------|------------------------|--------------|-------------|
| 1        | Baiersbronn            | 100.0        | 0.1         |
| 2        | Bretten                | 103.5        | 0.1         |
| 3        | Buchen/Walldürn        | 100.6        | 0.1         |
| 4        | Calw                   | 103.0        | 0.1         |
| 5        | Ehingen                | 100.5        | 0.1         |
| 6        | Elzach                 | 101.9        | 0.1         |
| 7        | Freiburg               | 100.7        | 1.0         |
| 8        | Freudenstadt           | 100.0        | 0.1         |
| 9        | Friedrichshafen        | 101.3        | 0.1         |
| 10       | Göppingen              | 103.0        | 0.1         |
| 11       | Haslach                | 101.6        | 0.1         |
| 12       | Horb                   | 102.6        | 0.1         |
| 13       | Kirchheim/Teck         | 100.8        | 0.1         |
| 14       | Konstanz               | 101.8        | 0.1         |
| 15       | Leonberg               | 101.8        | 0.1         |
| 16       | Leutkirch              | 100.5        | 0.1         |
| 17       | Nagold                 | 102.7        | 0.1         |
| 18       | Oberkirch              | 101.7        | 0.1         |
| 19       | Offenburg              | 93.0         | 0.1         |
| 20       | Rheinfelden            | 87.6         | 0.1         |
| 21       | Rottenburg             | 103.9        | 0.1         |
| 22       | Rottweil               | 103.7        | 0.1         |
| 23       | Schondorf              | 102.8        | 0.1         |
| 24       | Schwäbisch Gmünd       | 100.9        | 0.1         |
| 25       | Schwäbisch Hall        | 102.6        | 0.1         |
| 26       | Sigmaringen            | 101.2        | 0.1         |
| 27       | Sindelfingen           | 102.8        | 0.1         |
| 28       | Tübingen               | 100.9        | 1.0         |
| 29       | Ulm                    | 100.8        | 0.1         |
| 30       | Villingen-Schwenningen | 101.2        | 0.1         |
| 31       | Weingarten             | 102.6        | 0.1         |
| 32       | Weinheim               | 100.7        | 0.1         |

# Radiospot

Ferdinand Entrebé München  
Möhlstraße 9  
☎ (0 89)  
4 70 53 12

## Werbezeiten-Verkauf auf Frequenz München

# 92,4 für

Radio  
Sound Track

Radio  
Brenner

Radio  
C



Radio  
Xanadu

Jazz-Zeitung  
H. Ruland

## Sichern Sie sich die Werbevorteile im privaten Hörfunk!

Konzeption, Ausarbeitung und Produktion von Funkspots durch Profis!

Erfolgreiche lokale Hörfunkwerbung im Raum München

über **Radiospot** Ferdinand Entrebé, München



# 089/4 70 53 12